

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:44 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste

- Mitglieder AS: 19 stimmberechtigte Mitglieder
Frau Merker ist zu TOP 1 und 2 nicht anwesend, somit 18 stimmberechtigte Mitglieder
Frau Merker und Herr Orlemann kommen zu TOP 3 dazu, somit 20 stimmberechtigte Mitglieder
Herr Matzka kommt um 15.00 Uhr dazu, somit 21 stimmberechtigte Mitglieder
- Beratende Teilnehmer*innen und Gäste gem. Anwesenheitsliste
Frau Molthagen-Schnöring kommt um 15.00 Uhr dazu

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle der 399. Sitzung am 24.07.2023 und der 400. Sitzung am 31.07.2023
3. Erläuterung Leistungsbasierte Hochschulfinanzierung – LBHF
4. Aktueller Stand der HTW-Satzung
5. AS-Geschäftsordnung
6. Bestellung von vier Professor*innen und einem*einer Studierenden für den Rat der Zentraleinrichtung Fremdsprachen (Amtszeit ab sofort bis 30.09.2024)
7. Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Forschung und Entwicklung sowie wissenschaftlichen Nachwuchts (FNK)
8. Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden
 - Mitglieder der Hochschulleitung
 - Hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
9. Verschiedenes

Protokoll

TOP 1 **Feststellung der Tagesordnung**

Frau Haffner begrüßt die Teilnehmer*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und informiert, dass Frau Merker in diesem Semester Herrn Ritlewski vertritt, der sich im Forschungssemester befindet. Außerdem begrüßt sie Angelina Kroll als neues studentisches Mitglied im AS.

Frau Haffner informiert, dass Herr Mete erkrankt ist und TOP 3 deshalb auf die nächste Sitzung verschoben wird. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit 18 Ja-Stimmen beschlossen.

TOP 2 **Genehmigung der Protokolle der 399. Sitzung am 24.07.2023 und der 400. Sitzung am 31.07.2023**

Beschluss 1583/2023 vom 09.10.2023

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 399. Sitzung am 24.07.2023.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 13 : 0 : 5

Der Akademische Senat beschließt das Protokoll der 399. Sitzung mit 13 Ja-Stimmen.

Beschluss 1584/2023 vom 09.10.2023

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 400. Sitzung am 31.07.2023.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 18

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 4

Der Akademische Senat beschließt das Protokoll der 400. Sitzung mit 14 Ja-Stimmen.

TOP 3 **Erläuterung Leistungs-basierte Hochschulfinanzierung - LBHF**

Der Tagesordnungspunkt wird krankheitsbedingt auf die 402. Sitzung am 23.10.2023 vertagt.

TOP 3 (neu): **Aktueller Stand der HTW-Satzung**

Frau Kückler-Stahn informiert, dass der Beschluss des Akademischen Senats zur HTW-Reformsetzung vom 31.07.2023 unwirksam war, da die Antragsfristen gemäß der Geschäftsordnung des AS nicht eingehalten wurden. Sie entschuldigt sich hierfür ausdrücklich.

Sie informiert auf Nachfrage, dass die Senatsverwaltung die Frist zur Vorlage einer neuen Satzung bereits im Juli 2023 um ein Jahr (bis zum 24.09.2024) verlängert hatte.

Zum weiteren Vorgehen führt Frau Kuchler-Stahn aus, dass in der AS-Sitzung am 20.11.2023 die HTW-Reformsatzung erneut beschlossen werden soll.

Weitere TOPs werden am 20.11.2023 nicht behandelt.

Der Entwurf der Satzung, der bereits in der Sitzung am 31.07.2023 vorlag, wird zum 16.10.2023 (35-Tages-Frist) erneut versandt. Änderungsanträge der AS-Mitglieder müssen bis zum 30.10.2023 in der Geschäftsstelle eingereicht werden. Der endgültige Versand an alle Mitglieder und beratenden Mitglieder erfolgt am 06.11.2023. Frau Kuchler-Stahn weist auf Nachfrage darauf hin, dass auch am 31.07.2023 bereits gestellte Änderungsanträge erneut gestellt werden müssen.

Weiterhin informiert Frau Kuchler-Stahn, dass sie § 10 des Entwurfs der HTW-Reformsatzung auf die Tagesordnung der Sitzung am 23.10.2023 nehmen wird, da hier noch Gesprächsbedarf besteht. Sie merkt an, dass die Reformsatzung von ihr in den folgenden AS-Sitzungen nicht mehr initiativ aufgerufen werden wird. Sollte weiterer Gesprächsbedarf bestehen, bittet sie die Mitglieder des Akademischen Senats, diesen anzumelden. Raum für Austausch über die Satzung sei jederzeit gegeben.

Weiterhin informiert Frau Kuchler-Stahn über ein Gespräch mit den studentischen AS-Mitgliedern und ihr bei der Präsidentin bezüglich des suspensiven Gruppenvetos der Gruppe der Studierenden. In diesem Gespräch bemerkten die Studierenden die Themen mangelnde Kommunikation bzw. Kommunikation auf Augenhöhe, Wertschätzung sowie das allgemeine Miteinander im Akademischen Senat kritisch an. Frau Kuchler-Stahn und Frau Haffner werden sich diesem Thema annehmen und allen AS-Mitgliedern ein Austauschformat vorschlagen.

TOP 4 (neu): AS Geschäftsordnung

Frau Haffner informiert, dass die Geschäftsordnung des Akademischen Senats vom 13.10.2014 angepasst und aktualisiert werden wird. Sie bittet Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche bis zum 6. November 2023 an sie zu senden. Auch weitergehende, innovative Vorschläge sind sehr willkommen. Ziel ist es, die neue Geschäftsordnung bis zum Ende des Wintersemesters zu verabschieden.

TOP 5 (neu): Bestellung von vier Professor*innen und einem*einer Studierenden für den Rat der Zentraleinrichtung Fremdsprachen (Amtszeit ab sofort bis 30.09.2024)

Frau Kuchler-Stahn führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Frau Dr. Dreßler, die einen kurzen Überblick über die Aufgaben des Rates der Zentraleinrichtung Fremdsprachen gibt. Anschließend stellt Frau Kuchler-Stahn die Kandidat*innen vor und bittet zur Wahl. Die Wahl erfolgt aus organisatorischen Gründen (mehr als eine Stimme) geheim.

Es werden ein*eine Studierende*e und vier Professor*innen gewählt.

Der Akademische Senat wählt zuerst das Mitglied der Studierenden mit folgendem Ergebnis:

Katrin Göbel – 12 Stimmen

Oussema Ben Makhlof – 7 Stimmen

Jens Kloidt - 2 Stimmen

Damit ist Katrin Göbel als Mitglied und Oussema Ben Makhlof als Stellvertreter im Rat der ZE Fremdsprachen gewählt.

Der Akademische Senat wählt sodann die vier Professor*innen mit folgendem Ergebnis:

Kristoff Ritlewski – 17 Stimmen

Andreas Bartelt – 15 Stimmen

Susanne Kähler – 14 Stimmen

Tine Lehmann – 11 Stimmen

Sven Prüser – 10 Stimmen

Oliver Rinne – 6 Stimmen

Damit sind Kristoff Ritlewski, Andreas Bartelt, Susanne Kähler und Tine Lehmann als Mitglieder und Sven Prüser und Oliver Rinne als Stellvertreter im Rat der ZE Fremdsprachen gewählt.

TOP 6 (neu): Benennung eines stellvertretenden Mitglieds für die Kommission für Forschung und Entwicklung sowie wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK)

Frau Kähler-Stahn informiert, dass Frau McLeod als stellvertretendes Mitglied der FNK zurückgetreten ist und daher eine Neubesetzung erforderlich wird. Frau Julia Brandt aus dem Referat Kontakt wird von Sebastian Homer vorgeschlagen und vorgestellt.

Der Akademische Senat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss 1585/2023 vom 09.10.2023

Der Akademische Senat benennt Julia Brandt als stellvertretendes Mitglied der FNK.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0

Der Akademische Senat benennt Julia Brandt als stellvertretendes Mitglied der FNK mit 21 Ja-Stimmen.

TOP 7 (neu): Informationen und Berichte einschl. Fragen an die Berichtenden

Präsidentin Rauscher-Scheibe informiert, dass der Kanzler nun gekündigt hat und die Hochschule Ende des Jahres verlassen wird. Eine Rücksprache mit der Senatsverwaltung bezüglich der Kanzlerwahl ergab zwei Optionen: entweder wird der*die Kanzler*in nach gültiger Satzung oder erst nach Inkrafttreten einer neuen Satzung gewählt. Eine Wahl nach geltendem BerlHG ist nicht möglich, da die HTW Berlin über keinen Erweiterten Akademischen Senat verfügt. Eine lange Interimslösung (die nach demselben Verfahren zu wählen wäre) wird von der Senatsverwaltung nicht präferiert. Auch Frau Rauscher-Scheibe plädiert für eine zeitnahe Ausschreibung und Besetzung der Position. Sie geht davon aus, dass sich das Kuratorium, das das Thema Kanzler*innenwahl auf seiner Sitzung Ende Oktober 2023 besprechen wird, dieser Meinung anschließen wird.

In der Senatsverwaltung löst Herr Blisse als Referent Frau Kunert ab und ist künftig für die HTW zuständig.

Weiterhin informiert Frau Rauscher-Scheibe über das Treffen der LKRP-HAW mit Senatorin Czyborra und StS Marx am 06.10.2023.

- Der Senatsbeschluss zu den Hochschulverträgen wird für den 17.10.2023 erwartet.

- Im Haushalt fehlen 1,4 Milliarden €. Die Investitionsplanungen aller HAWen wurden von der Investitionsliste gestrichen, und in absehbarer Zeit wird hierfür auch kein Geld zur Verfügung stehen. Für die HTW ist das ITZ 4.0 betroffen. Sie und Herr Cordes werden deshalb noch einmal mit Bürgermeister Igel sprechen. Herr Kolb und Herr Meissen appellieren daran, ein Konzept zu entwickeln, wie mit dieser Situation umgegangen werden kann, da es wohl auf absehbare Zeit die beiden Campus weiterhin geben wird.

Herr Kolb wies darauf hin, dass für seinen Fachbereich weiterhin ein Flächendefizit herrscht und er aus anderen Fachbereichen Flächen zur Verfügung gestellt bekommen würde.

Fr. Zeitner meldete sich diesbezüglich zu Wort und erläuterte, dass die Diskussion um Flächen in diesem Gremium bereits mehrfach geführt wurde. Die HTW hat nicht zu wenig Fläche, sondern sie wird nicht suffizient genutzt. Die HTW sollte flächentechnisch als Ganzes und nicht in Fachbereiche aufgeteilt werden. Es gäbe genügend Projekte und Planungen, die sich mit den Themen Flächeneffizienz sowohl für Lehr- und Lernräume, für Verwaltung und Professor*innen beschäftigen und zur Verfügung stehen, die jedoch nicht realisiert werden. Darüber hinaus sollten die Flächen zeitlich besser genutzt werden, d. h. von 08.00-19.00 und von Montag und Freitag.

Frau Rauscher-Scheibe informiert weiterhin, dass Herr Wüthrich ab sofort die Aufgaben als Referent für Berufsangelegenheiten und W-Besoldung übernimmt. Voraussichtlich am 01.01.2024 tritt die/der neue*r Referent*in der Präsidentin die Stelle an.

Vizepräsidentin Molthagen-Schnöring erklärt bezüglich des Promotionsrechts für HAWen, dass der Zwischenbericht der Expert*innenkommission im Oktober erwartet wird. Sie geht allerdings davon aus, dass nur wenige Bereiche der Hochschulen ein Promotionsrecht erhalten werden.

Sie berichtet des Weiteren, dass am 09.10.2023 im Beisein der Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey an der HTW Berlin das erste Berliner KMU-Büro eröffnet wurde, um die Beziehungen zwischen Wissenschaft und mittelständischen Unternehmen in Berlin weiter zu stärken.

Frau Molthagen-Schnöring informiert, dass die HTW Berlin als einzige HAW unter den Top-20-Hochschulen für Gründungen in Deutschland ist. Ein Antrag für „Startup Factory“ im Land Berlin ist in Vorbereitung.

Vizepräsident Wendler informiert über den derzeitigen Stand des Bewerbungsverfahrens. Die Studiengänge sind grundsätzlich gefüllt, aber in Summe besteht eine Unterauslastung der Studienplätze von etwa 10-15 %. Dabei profitiert die HTW Berlin vom Standort Berlin, bundesweit gibt es weit stärkere Einbrüche. Studiengänge, Dekanate und Hochschulleitung entwickeln zur Gewinnung von Studierenden strategische Maßnahmen wie die Etablierung des Dualen Studiums an der HTW Berlin in 2024 oder die Verstärkung des Themas Nachhaltigkeit.

Es schließt sich eine längere Diskussion an.

Weiterhin informiert Herr Wendler über den Stand der Änderung der RStPO. Er lobt den zielführenden Austausch in der KSL und dankt den vielen Mitwirkenden und insbesondere Frau Haffner als Vorsitzende der KSL. In den kommenden Wochen werden die letzten Änderungen (u.a. zu Prüfungsregelungen analog BerLHG-Vorgaben, Thema Nachhaltigkeit, Bedeutung der Fremdsprachenausbildung, Trennung von AWE und Fremdsprachen) abgestimmt, so dass eine Erörterung und Verabschiedung um Akademischen Senat ab Anfang 2024 stattfinden kann.

Auf Nachfrage informiert Herr Wendler, dass er seit 1. Oktober 2023 die Projektleitung des Campusmanagementprojekts vom Kanzler übernommen hat. Er wird sich in den nächsten Wochen einen Überblick verschaffen und den Akademischen Senat über den aktuellen Stand informieren.

Herr Fuchs-Kittowski bittet erneut um den Versand der Protokolle der Hochschulleitungssitzungen an den Akademischen Senat. Frau Küchler-Stahn sagt zu, dass die Protokolle in die Cloud gestellt werden.

Frau Andresen informiert über die Absage des BMBF-Förderantrags „Genderperspektive in der Forschung stärken“ und gibt Informationen zur Begründung.

Weiterhin informiert Frau Andresen, dass sie nach dem Ende ihrer Amtszeit als hauptberufliche Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (30.11.2023) bis zum Eintritt in die Rente (01.07.2024) die kommissarische Leitung der Personalabteilung übernimmt, da die Leiterin der Personalabteilung die Hochschule zu Ende Oktober verlassen wird. Frau Küchler-Stahn wünscht im Namen des Akademischen Senats viel Erfolg für die neue Rolle.

TOP 8 (neu): Verschiedenes

Dekan Wohlgemuth informiert über die Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik, die erstmalig an der HTW Berlin stattgefunden hat. Die Veranstaltung war mit knapp 1.000 Teilnehmer*innen ein großer Erfolg, er dankt allen, die an der Organisation und Durchführung mitgewirkt haben, und betont die hohe Qualität der Veranstaltung an der HTW.

Weiterhin stellt er Herrn Martin Meyer als neuen Dekanatsgeschäftsführer des FB 2 vor.

Herr Homer informiert, dass am 08.11.2023 eine aktuelle Moodle-Version installiert wird. Alle Inhalte bleiben erhalten. Etwas verändert wird sich die Benutzeroberfläche, außerdem werden zahlreiche Funktionen verbessert.

In diesem Zusammenhang dankt Frau Haffner Herrn Homer und dem Moodle-Team sehr herzlich für die kontinuierlich ausgezeichnete Arbeit. Rückmeldungen aus anderen Hochschulen und Universitäten zeigen, dass viele Online-Formate und -Tools an der HTW Berlin deutlich besser laufen als an den anderen Hochschulen.

Frau Küchler-Stahn informiert den Akademischen Senat, dass Frau Güthling nun auch offiziell die Geschäftsstelle des AS besetzt.

Frau Haffner informiert, dass die ATD zur Behebung des Akustikproblems in den Räumen G 007/G 008 im Laufe des Oktobers/Novembers eine Mikrofonanlage installieren wird.

Frau Küchler-Stahn schließt die Sitzung um 16:44 Uhr und dankt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Gez. Prof. Dr. Nicole Küchler Stahn
Vorsitzende des Akademischen Senats

Gez. Prof. Dr. Dorothee Haffner
Stellvertretende Vorsitzende

Gez. Heike Güthling
Geschäftsstelle